

Über die Gemeinde
Stadt Wertheim
Mühlenstrasse 26
97877 Wertheim

Eingangsvermerk der **Gemeinde**

an die untere Baurechtsbehörde
Der Stadt Wertheim
Referat Bauordnungsrecht
Mühlenstrasse 26

Eingangsvermerk der **Baurechtsbehörde**

Aktenzeichen

Antrag auf **Baugenehmigung (§ 49 LBO)** **Bauvorbescheid (§ 57 LBO)**

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind.
 Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder weisen sie erhebliche Mängel auf, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO).

1. Bauherr(in)Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

Dechant Alexander und Natalia
Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim

09342/917925**2. Baugrundstück**

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wertheim**1250/1251****Salon de Provence Ring****3. Bauvorhaben**
 Errichtung **Änderung** **Nutzungsänderung** **Gebäudeklasse³ 2**

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

Neubau einer Doppelhaushälfte**4. Entwurfsverfasser(in)**Name, Vorname, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

Hollenbach Hans-Karl
Rittergasse 12 97877 Wertheim
h.k.hollenbac@t-online.de
09342/21620
09324/21614

¹⁾ bitte Ansprechpartner(in) anführen ²⁾ Angabe freiwillig ³⁾ gemäß § 2 Abs. 4 LBO

Bauvorlageberechtigt

- als Architekt(in) nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO
- als Innenarchitekt(in) nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO
- als Ingenieur(in) der Fachrichtung Bauingenieurwesen nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO
- als

Architektenliste Nr.

Architektenliste Nr.

Liste der Ingenieurkammer Nr. **PV-0312**mit **Bauvorlageberechtigung** nach

- § 43 Abs. 4 LBO § 43 Abs. 5 LBO
- § 43 Abs. 7 LBO
- § 43 Abs. 8 LBO
- § 77 Abs. 2 LBO

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

Hinweis zum barrierefreien Bauen: Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Liste der Technischen Baubestimmungen (LTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

5. Bautechnische Bauvorlagen

Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

- Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).
- Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO):

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax² des Verfassers (der Verfasserin) des Standsicherheitsnachweises

Hollenbach Hans-Karl
Rittergasse 12 97877 Wertheim
h.k.hollenbac@t-online.de
09342/21620
09324/21614

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr(in)	Datum, Unterschrift

Ich bin Verfasser(in) des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

- § 18 Abs. 3 Nr. 1 LBOVVO
(Bauingenieur(in) mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens **5** Jahren)
- § 18 Abs. 3 Nr. 2 LBOVVO
(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten **5** Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe)

Verfasser(in) des Standsicherheitsnachweises	Datum, Unterschrift

2) Angabe freiwillig

6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

- 6.1 -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom
- 6.2 -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom
- 6.3 -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 6.4 -fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 6.5 -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 6.6 -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 6.7 -fach Bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)
- 6.8 -fach Benennung eines Bauleiters / einer Bauleiterin (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift - soweit bestellt
- 6.9 -fach Statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)
- 6.10 -fach Sonstige Anlagen

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

7. Unterschriften

Bauherr(in)	Datum, Unterschrift	Entwurfsverfasser(in)	Datum, Unterschrift

8. Datenschutz-Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der Bauherr (die Bauherrin) hierzu seine (ihre) schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr(in) bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ja an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung nein
- an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des Bauherrn / der Bauherrin zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderates oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

Bauherr(in)	Datum, Unterschrift

6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

- 6.1 -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom
- 6.2 -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom
- 6.3 -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 6.4 -fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 6.5 -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 6.6 -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 6.7 -fach Bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)
- 6.8 -fach Benennung eines Bauleiters / einer Bauleiterin (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift - soweit bestellt
- 6.9 -fach Statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)
- 6.10 -fach Sonstige Anlagen

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

7. Unterschriften

Bauherr(in)	Datum, Unterschrift	Entwurfsverfasser(in)	Datum, Unterschrift

8. Datenschutz-Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der Bauherr (die Bauherrin) hierzu seine (ihre) schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr(in) bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ja an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung nein
 an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des Bauherrn / der Bauherrin zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderates oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

Bauherr(in)	Datum, Unterschrift

Baubeschreibung

1. Bauherr(in)

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon²

Dechant Alexander und Natalia
Godmanchesterring 7A
97877 Wertheim

09342/917925

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wertheim
1250/1251
Salon de Provence Ring

3. Bauvorhaben

Errichtung **Änderung** **Nutzungsänderung**

Genauere Bezeichnung des Vorhabens

Neubau einer Doppelhaushälfte

Bauwert ³		398400,00 EUR
davon Rohbaukosten		159000,00 EUR
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1	1245 m³	Kosten für 1 m ³ 320.- EUR

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze *		notwendige Garagen *	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. Eine Wohnung		2		
2.				
3.				
4.				

* Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 1 LBO die Zahl der notwendigen Fahrrad-Stellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der **VwV Stellplätze** in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material) Maschendrahtzaun 1,20m hoch	Kinderspielplatz bei Wohngebäuden (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO) Größe: 4 m²	Sonstige
--	---	----------

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben nach DIN 1054) Kies/Lehm	Beschaffenheit und Tragfähigkeit gut
--	--

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart Betonbodenplatte

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO GKL 1 GKL 2 GKL 3 GKL 4 GKL 5

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	Massiv		
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	Mauerwerk(Porenbeton)		
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	Mauerwerk		
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)	Mauerwerk		
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)	Mauerwerk		
Dach (§ 9 LBOAVO)	Brettbinder mit harter Bedachung		
Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	Betontreppenlauf		

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteinrichtungen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 02.02.1993 [GABI, S. 207] erforderlich)

Zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten bitte auf einem besonderen Blatt beifügen:

Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge

Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr)

Art der Feuerlöschanlage

Art der Branderkennung und Brandmeldung

Maß und Bemessung der Abstände

Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser-Rückhalteinrichtungen

1. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Entwurfsverfasser(in)

Name, Datum, Unterschrift

Hollenbach Hans-Karl

Grundflächen, die nach § 2 Abs. 3 WoFIV ³⁾ nicht der Wohnfläche zuzurechnen sind: ⁴⁾

Lfd. Nr. der Räume	Raumbezeichnung ⁵⁾	Anzahl	Grundfläche (lichte Maße, Fertigmaß)	Nicht anrechenbare Grundfläche
15	Garage	1	52,48 m ²	52,48 m ²
16	Hobby	1	9,58 m ²	9,58 m ²
17	Abstellraum	1	5,06 m ²	5,06 m ²
18	Abstellraum	1	5,97 m ²	5,97 m ²
19	Flur	1	11,73 m ²	11,73 m ²
20	Treppenhaus	1	12,48 m ²	12,48 m ²
			m ²	m ²
			m ²	m ²
			m ²	m ²
			m ²	m ²
			m ²	m ²
			m ²	m ²
Summe		6		97,30 m²

³⁾ Zur Wohnfläche gehört nicht die Grundfläche folgender Räume: 1. Zubehörräume, insbesondere a) Kellerräume, b) Abstellräume und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung, c) Waschküchen, d) Bodenräume, e) Trockenräume, f) Heizungsräume und g) Garagen, 2. Räume, die nicht den an ihre Nutzung zu stellenden Anforderungen des Bauordnungsrechts der Länder genügen, sowie 3. Geschäftsräume

⁴⁾ Flächenberechnung über die Formblätter zur Berechnung von BGF und BRI nach DIN 277

⁵⁾ z.B. Keller, Abstellraum außerhalb, Heizungsraum, Geschäftsraum

Ggf. Möglichkeit zur Darlegung der Berechnungsansätze

Ort, Datum

Unterschrift

Stadt / Gemeinde
Wertheim

Gemarkung und Flur
Wertheim 1250/1251

Landkreis
TBB

Lageplan

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

1. Bauherr(in)

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

**Dechant Alexander und Natalia
Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim**

09342/917925

2. Baugrundstück

Flurstück, Straße, Haus-Nr., Grundbuch, Flächeninhalt

**1250/1251
Salon de Provence Ring Kopie**

3. Art der baulichen Nutzung

geplant

Neubau einer Doppelhaushälfte

vorhanden

4. Eigentümer(in) laut Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

**Dechant Alexander und Natalia
Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim**

09342/917925

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr.	Eigentümer(in) ² (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)
12765 12753 Hochhaus	Unterschrift erteilt Unterschrift erteilt

¹) bitte Ansprechpartner(in) anführen ²) Angabe freiwillig

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück

ja nein

zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück

ja nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

Grabungsschutzgebiet

Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

geschützten Grünbestand

Wasserschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Zone I

Zone II

Zone III a

Flurbereinigungsgebiet

Umlegungsgebiet

Weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

§ 30 BauGB

§ 33 BauGB

§ 34 BauGB

§ 35 BauGB

7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

7.2 Rechtsverbindlich seit

7.3 Maßgebliche BauNVO

1962

1968

1977

1986

1990

7.4 Festgesetztes Baugebiet

WR

WA

MI

MD

MK

GE

GI

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = **GRZ**

oder Größe der Grundfläche

7.5.2 Geschossflächenzahl = **GFZ**

oder Größe der Geschossfläche

7.5.3 Baumassenzahl = **BMZ**

oder Baumasse

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H / HbA**

m

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen

geschlossen

abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

8.a Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1	Fläche des Baugrundstücks	ca 540	m ²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	[] m ²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. []	+	[] m ²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	[] m ²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	[] m ²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. []	-	[] m ²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF	540	m ²

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990		Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	Anzurechnende bauliche Anlagen ohne Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden geplant vorh. + gepl.	[] m ² 175 m ² [] m ²	
8.3.1.2	Anzurechnende bauliche Anlagen nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw. § 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	vorhanden geplant vorh. + gepl.	[] m ² [] m ² [] m ²	[] m ³ [] m ³ [] m ³
8.3.1.3	Mitzurechnende Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden geplant vorh. + gepl.	[] m ² [] m ² [] m ²	
8.3.1.4	davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden geplant vorh. + gepl.	[] m ² [] m ² [] m ²	
8.3.1.5	In Anspruch genommen (8.3.1.1 + 8.3.1.3 bzw. 8.3.1.4)	[] m ²	[] m ²	[] m ³
8.3.2.1	Zulässige bauliche Nutzung gemäß Festsetzung des Bebauungsplans MGF x 0.2 (GRZ) (GFZ) (BMZ)	[] m ²	[] m ²	[] m ³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO		[] m ²	[] m ³
8.3.2.3	Zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO: a) 50 % des Wertes aus 8.3.2.1, wenn Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a max. 0,8 x MGF oder gem. Festsetzungen im Bebauungsplan: b) [] des Wertes aus 8.3.2.1 c) [] x MGF	108 m ² [] m ² ≤ ≤ [] m ² [] m ² [] m ²		
8.3.2.4	davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 21 a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF		[] m ²	
8.3.2.5	Zulässige Nutzung (8.3.2.1 + 8.3.2.3 * bzw. 8.3.2.4 bzw. 8.3.2.2)	[] m ² + [] m ²	[] m ²	[] m ³
8.3.2.6	Zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um 67 m ² [] %		
	<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5)	um [] m ² [] %	[] m ² [] %	[] m ³ [] %
	<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5 *)	um [] m ² [] %		
	<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5)	um [] m ² [] %		

* 8.3.2.5: Einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1 + 50 % von 8.3.2.1 oder 0,8 x MGF), wenn nicht ein Wert aus b) bzw. aus c) zu 8.3.2.1 zu addieren ist

8.b Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986

8.1	Fläche des Baugrundstücks	ca 540 m ²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+ <input type="text"/> m ²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. <input type="text"/>	+ <input type="text"/> m ²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m ²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m ²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. <input type="text"/>	- <input type="text"/> m ²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF	540 m ²

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks	Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	Anzurechnende bauliche Anlagen (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)			
	vorhanden	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
	geplant	175 m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze			
	vorhanden	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
	geplant	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
	vorhanden + geplant	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.1.3	nach § 21 a Abs. 3 S. 1 BauNVO			
	ab: 0,1 x MGF verbleiben	<input type="text"/> m ²		
		<input type="text"/> m ²		
	anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21 a Abs. 3 und 4 BauNVO	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.1.4	In Anspruch genommen	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
		MGF x GRZ =	MGF x GFZ =	MGF x BMZ =
8.3.2.1	Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO		<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.2.3	Zulässiges Maß der baulichen Nutzung	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ³
8.3.2.4	Zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8.3.2.5	Zulässige Nutzung überschritten um	67 m ² %	<input type="text"/> m ² %	<input type="text"/> m ³ %
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen		<input type="text"/> m ² %	

9. Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin

vom erstellt;

die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger(in) Name, Datum, Unterschrift

--	--

Benennung eines Bauleiters / Fachbauleiters

Aktenzeichen / Geschäfts-Nr. (bitte stets angeben)

Nr. im Bauantragsverzeichnis

Eingangsvermerk der Behörde

An
das Bauordnungsamt
der Stadt Wertheim

1. Bauleiterbestellung: In der Bausache

Bauherr(in)	Name Alexander und Natalia Dechant	
	PLZ, Ort 97877 Wertheim	
	Straße, Haus-Nr. Godmanchesterring 7A	
Baugrundstück	PLZ, Ort 97877 Wertheim	
	Straße, Haus-Nr. Salon de Provence Ring	
	Gemarkung Wertheim	Flurstück-Nr. 1250/1251
Vorhaben	Objekt Neubau einer Doppelhaushälfte	
	<input checked="" type="checkbox"/> Errichtung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung <input type="checkbox"/>	
bestelle ich	<input type="checkbox"/> für das gesamte Vorhaben 1) <input type="checkbox"/> für folgende Aufgaben 2)	
	als <input checked="" type="checkbox"/> Bauleiter <input type="checkbox"/> Fachbauleiter	
	Name Hans-Karl Hollenbach	
	Beruf 3) Bauingenieur	
	PLZ, Ort 97877 Wertheim	
	Straße, Haus-Nr. Rittergasse 12	
Telefon, ggf. Telefax 09342/21620		

Einen etwaigen Wechsel in der Person des Fach- / Bauleiters werde ich rechtzeitig mitteilen.

Bauherr
Datum /
Unterschrift

2. Bauleitererklärung: Ich bin wie oben angegeben bestellt zum

Bauleiter Fachbauleiter

Fach- / Bauleiter
Datum /
Unterschrift

Zur Beachtung:

Auf die besonderen Pflichten der am Bau Beteiligten nach der Landesbauordnung wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

- 1) gilt bei Bestellung zum Bauleiter
- 2) gilt bei Bestellung zum Fachbauleiter
- 3) ggf. in Firma...

Verteiler

Jeweils 1 Blatt an:
Baurechtsbehörde,
Bauleiter/
Fachbauleiter,
Bauherr

Wortlaut des § 45 LBO: Bauleiter

(1) Der Bauleiter hat darüber zu wachen, dass die Bauausführung den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den Entwürfen des Planverfassers entspricht. Er hat im Rahmen dieser Aufgabe auf den sicheren bautechnischen Betrieb der Baustelle, insbesondere auf das gefahrlose Ineinandergreifen der Arbeiten der Unternehmer zu achten; die Verantwortlichkeit der Unternehmer bleibt unberührt. Verstöße, denen nicht abgeholfen wird, hat er unverzüglich der Baurechtsbehörde mitzuteilen.

(2) Hat der Bauleiter nicht für alle ihm obliegenden Aufgaben die erforderliche Sachkunde und Erfahrung, hat er den Bauherrn zu veranlassen, geeignete Fachbauleiter zu bestellen. Diese treten insoweit an die Stelle des Bauleiters. Der Bauleiter bleibt für das ordnungsgemäße Ineinandergreifen seiner Tätigkeiten mit denen der Fachbauleiter verantwortlich.